


## Sekundarschule – Ein Experiment für die nächsten fünf Jahre!



Velbert: Sekundarschule | Die geplante Sekundarschule in Neviges erregt weiterhin die Gemüter: Die Diskussion wird zunehmend mit Schlagworten wie “Demografischer Wandel” geführt – Zahlen und Fakten bleiben außen vor. Die Piraten aus Velbert haben der Landesregierung daher ein paar Fragen zur Sekundarschule gestellt, mit dem Ziel herauszufinden, ob die bislang errichteten Sekundarschulen überhaupt angenommen werden [1]:

Das Ergebnis der sogenannten “Kleinen Anfrage” war ernüchternd – nur 40% aller Klassen haben eine Klassengröße von mehr als 25 Schülern. Dies entspricht 86 Klassen von insgesamt 215 Klassen im Schuljahr 2012/13. Die amtlichen Schuldaten des Schuljahres 2013/14 liegen derzeit noch nicht vor.

Das Schulgesetz [2] schreibt vor, dass auch neu errichtete Schulen eine Mindestgröße haben müssen. Dies bedeutet für die geplante Sekundarschule in Velbert, dass mindestens 75 **Schüler** in den nächsten 5 Jahren dort jedes Jahr angemeldet werden müssen und nur dann wird die erforderliche Mindestgröße von 25 Schülern pro Klasse erreicht. Sollte dies nicht geschehen, droht die Auflösung. 

Dazu Thomas Küppers – Themenbeauftragter für Sozialpolitik der Piratenpartei Deutschland und ehemaliger Schüler der Heinrich-Kölver-Realschule : “Den betroffenen Eltern kann ich die Sekundarschule nicht empfehlen. Die Sekundarschule wird in den nächsten fünf Jahren ein Experiment bleiben”.

Die Sekundarschule wird – falls sie zustande kommt – in den nächsten fünf Jahren für die Velberter Schullandschaft ein Unsicherheitsfaktor sein.